

## SB FREIHEIT II MIT ZWEI NIEDERLAGEN IN DER 2. BUNDESLIGA „Müssen zeigen, was in uns steckt“

Den ersten Auftritt in der 2. Bundesligasaison 2014/2015 beendete die Luftgewehr Mannschaft II der Schützenbrüderschaft Freiheit vor heimischer Kulisse mit zwei unerwarteten Niederlagen und nicht befriedigenden Ergebnissen. Damit hatte Sportorganisator Werner Kief, der an diesem Tag mit Thorsten Berndt für die Sportler zuständig war, nicht gerechnet.

Freiheit II trat im ersten Durchgang gegen die SGi Steinkirchen I an. Gabi Zimmermann auf Position eins musste sich ihrem Gegner Steffen Olsen klar mit 385:392 geschlagen geben, Sören Meissner und Michaela Thöle an Position zwei und drei kamen mit 98 und 99 Ringen gut ins Rennen, konnten sich bis zum Schluss behaupten und holten zwei Punkte für ihr Team. Lisa Geweke an vier gesetzt hatte beim 377:388 keine Chance gegen Stephen Schoppe. Mit 384:386 musste auch Jörg Haase seinen Punkt zum 3:2-Endstand für Steinkirchen abgeben.

Für den Durchgang am Nachmittag, Gegner war SV Wieckenberg I, wurde die Mannschaft leicht verändert, Karina Schulz ersetzte Lisa Gewerke, für Jörg Haase kam Maik Wonigeit und Michaela Thöle rückte auf Position fünf.

Gabi Zimmermann leistet sich einige Fehler und hatte mit 376 den 400 Ringen von Constanze Rotzsch ebenso wenig entgegen zu setzen wie Karina Schulz (380:390) gegen Tina Lehrich, Maik Wonigeit (383:392) gegen Jana Wissenbach und auch Michaela Thöle musste sich Claire-Luisa Ruchsel 389:392 geschlagen geben. Den einzigen Punkt für Freiheit holte Sören Meissner, der seinen Gegner David Schöttler 386:381 bezwang und somit für den 1:4 Endstand für Wieckenberg sorgte.

„Nun müssen wir in den nächsten Begegnungen zeigen, was in uns steckt“, resümiert Kief und blickt zuversichtlich auf die Wettkämpfe drei und vier am 23. November in Rastede.



Wollen sich steigern: Luftgewehr Team Freiheit II mit Sportorganisator Werner Kief (rechts).

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:

